

Vorlage-Nr.: **2426-2014/DaDi**

Aktenzeichen:

Fachbereich: 530.10 - Zuwanderung und Flüchtlinge

Beteiligungen: *EB - Erste Kreisbeigeordnete*
L - Landrat
210 - Konzernsteuerung
230 - Finanz- und Rechnungswesen
310.1 - Wirtschaft, Standortentwicklung
530 - Familienförderung und Zuwanderung

Produkt: **1.05.04.01 Einrichtungen f. Aussiedler u. Ausländer**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
4.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt-Dieburg**
Überplanmäßige Ausgaben bei Produkt 1.05.04.01.00 – Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Beschlussvorschlag:

Für Mieten zur Unterbringung ausländischer Flüchtlinge werden im Wirtschaftsjahr 2014 weitere 1.226.000 € benötigt.

Die erforderlichen Mittel werden gem. § 100 HGO auf dem Produkt 1.05.04.01.00 unter dem Sachkonto 6700000 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf dem Produkt 1.15.02.01 und dem Sachkonto 5640000 in Höhe von 700.000 €, sowie durch Mehreinnahmen auf dem Produkt 1.05.03.01.00 und dem Sachkonto 5478100 in Höhe von 326.000 € und durch Einsparungen auf dem Produkt 1.12.01.01 und dem Sachkonto 6165000 in Höhe von 200.000 €.

Begründung:

Der Ansatz für Mieten zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen beim Sachkonto 6700000 in Höhe von 1.800.000 € reicht nicht aus, um die bis zum Jahresende fällig werdenden Verpflichtungen aus Tagessatz und Mietzahlungen zu bezahlen. Bis zum Jahresende werden weitere 1.226.000 € benötigt.

Die überplanmäßigen Ausgaben bei dem Ansatz Mieten zur Unterbringung ausländischer Flüchtlinge entsteht aufgrund der gestiegenen Zuweisungszahlen. Die vorhandenen Gemeinschaftsunterkünfte sind belegt. Freie Kapazitäten sind nicht vorhanden. Mit den überplanmäßigen Mittel werden neue Unterkunftsplätze in Seeheim-Jugenheim (Renovierung Haus 2 im Balkhäuser Tal 36), in Mühlthal (Umbaumaßnahmen Rheinstraße 48) und in Reinheim (Errichtung einer Wohnanlage) geschaffen.

Die Aufwendungen für die drei neu zu schaffenden Unterkünfte sollen mit dem Tagessatz (in Seeheim-Jugenheim und in Reinheim) verrechnet werden. In Mühlthal erfolgt die Verrechnung der Aufwendungen durch eine Reduzierung der Mietzahlungen je qm. Die Verrechnungen werden solange vorgenommen bis die von uns geleisteten Aufwendungen ausgeglichen sind.

Bei Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen können bis zu 110 zusätzliche Plätze für ausländische Flüchtlinge geschaffen werden. Zur Schaffung weiterer notwendigen Kapazitäten müssen ggf. erneut überplanmäßige Ausgaben vorgesehen werden. Dies kann jedoch erst dann erfolgen, wenn uns entsprechende Angebote vorliegen und diese auf die Möglichkeit der Realisierung geprüft worden sind.

Bisher wurden uns 421 Personen neu zugewiesen. Wir erwarten in dem verbleibenden Monaten noch weitere 270 Neuzuweisungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.05.04.01.00

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2014	2015	2016
Sachkonto: 6700000	1.226.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2014	2015	2016
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlage:

- Kostenschätzung Mühlthal (Umbau)
- Kostenberechnung Reinheim, Wohncontainer
- Kostenschätzung Seeheim (Renovierung)